

Freudiges Kooperationsupdate

Der Göttinger IT-Gesamtdienstleister „Sycor“ und das Hainberg-Gymnasium erweitern am 19.01.2016 unter der Schirmherrschaft der Initiative „Bildungsregion Göttingen“ mit einer kleinen Feier in der Aula des Hainberg-Gymnasiums ihren Kooperationsvertrag



Ein kalter, klarer Wintertag - strahlender Sonnenschein und blauer Himmel zaubern an diesem Dienstag-Vormittag des 19. Januar 2016 ein besonderes Licht in der Aula des Hainberg-Gymnasiums, gerade richtig für ein besonderes Ereignis innerhalb des Schulalltags, kurz vor den Halbjahreszeugnissen: Die Göttinger IT- Gesamtdienstleister „Sycor“ und das Hainberg-Gymnasium Göttingen erneuern und erweitern ihre seit Jahren erfolgreiche Kooperation im Bildungsbereich, nun unter dem Dach der Initiative „Bildungsregion Göttingen“.

Dazu sind wichtige Gäste ins Hainberg-Gymnasium gekommen, die sich zusammen mit zwei achten Klassen in der Aula versammeln. Nach dem Begrüßungsstück „Timewarp“ aus dem Musical „Rocky Horror Picture-Show“, das das „No-Name-Orchestra“ unter Leitung von Dirk Apel stimmungsvoll intoniert, begrüßt Schulleiter Georg Bartelt die Gäste. Martin Renker, Mitglied der Geschäftsleitung bei „Sycor“, betont in seinem Grußwort die gute jahrelange Kooperation zwischen dem HG und seinem Unternehmen und sieht in der UNESCO-Orientierung der Schule eine der tragenden Brücken dieser Partnerschaft: der Mensch stehe bei beiden Partnern im Mittelpunkt des Handelns. Sei es in der heimischen Region, sei es international – man wolle auch zukünftig Schülern Einblicke in die Wirtschaft geben und ihnen mit einem „Starterpaket“ auf den Weg in das Berufsleben helfen. Oberbürgermeister Köhler sieht die Schülerinnen und Schüler des HG als „Gewinner“ der kooperativen Zusammenarbeit: Experten von außen könnten attraktive Berufsbilder in zeitgerechter Form nahe bringen und die Schule zeige sich damit offen für moderne Impulse. Immerhin ist das Hainberg-Gymnasium nun eine von 44 Schulen, die im Verbund mit 60 Betrieben in der Bildungsregion Göttingen partnerschaftlich zusammenarbeiten. Köhler dankt hier allen Beteiligten für ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit und

betont, dass man voneinander profitiere, auch als „Wissensstandort Göttingen“. Dass das Hainberg-Gymnasium schon länger von der Partnerschaft mit „Sycor“ profitiert, belegt dann ein kurzes Statement zweier Vertreterinnen der Schülerfirma „Macadamiafans“ anschaulich. Sie lernen bei „Sycor“ Mechanismen und Strategien wirtschaftlichen Handelns, die im Fair Trade mit den Macadamia-Nüssen ihre aktive Anwendung finden.

Bevor es an die Unterzeichnung des Neuvertrags geht, wird das zukünftige gemeinsame Tun zwischen „Sycor“ und dem Hainberg-Gymnasium genauer beleuchtet. Anna Wucherpfenning, Bildungskoordinatorin der „Bildungsregion Göttingen“, lädt in gewandter Conference Schulleiter Bartelt und den bei "Sycor" für die Kooperation Hauptverantwortlichen Jan Karsten-Brandt ein, am runden Tisch die verschiedenen Aktionsgebiete zu veranschaulichen, die beide Unternehmen zukünftig noch enger miteinander verbinden. Im Dialog zwischen dem Schulleiter und dem im „Sycor“ HR-Management für den Bereich Professional Development verantwortlichen Karsten-Brandt offenbart sich ein anspruchsvolles und attraktives Bildungsangebot für die Schülerinnen und Schüler.

Im "Bildungsunternehmen Hainberg-Gymnasium" sollen künftig Experten von "Sycor" den Oberstufen - Unterricht in den Fächern Politik und Informatik beleben. Auch sollen praxisbezogene Facharbeitsthemen von „Sycor“ gestellt werden, wobei Schülerinnen und Schülern in der Bearbeitungsphase Betreuung durch die IT-Fachleute von „Sycor“ angeboten wird. Nicht zuletzt wird in absehbarer Zukunft eine zweite HG-Schülerfirma ihre Arbeit aufnehmen, die über die unternehmerische Beratung durch „Sycor“ sicher froh ist. Im IT-Unternehmen „Sycor“ freut man sich darauf, jungen Menschen zu begegnen, denen nicht nur Leistung wichtig ist, sondern die Engagement und Motivation zeigen, ihre Positionen kommunikativ zu vertreten. Schüler und Schülerinnen des HG werden für diese, ihre Persönlichkeit anschaulich werden lassenden Ergebnisse ihres schulischen Tuns schon seit vielen Jahren alljährlich mit den „Sycor Abi-Preis“ ausgezeichnet.

Das „O happy Day“ des „No-Name-Orchestra“ passt ganz besonders gut zur fröhlichen Stimmung am Schluss der Veranstaltung. Diejenigen, die zukünftige Nutzer des neuen Vertrages sein werden, die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen, und die Unterzeichner und Initiatoren stehen gemeinsam in diesem besonderen Licht dieses 19.1.2016 zusammen.

Wie eine große Familie anmutend, verheißt dieses Gruppenbild für die über Jahre gewachsene freundschaftliche Beziehung zwischen dem IT-Unternehmen „Sycor“ und dem Hainberg-Gymnasium auch für die Zukunft eine freudige Fortsetzung ihrer Kooperation.

Text und Fotos : Sabine Wiggert /19.1.2016



[Kooperation Sycor](#)



